



DIE GRÜNEN
im Freiburger
Gemeinderat



JUPI JUNG
URBAN
POLARISIEREND
INKLUSIV



Herrn
Oberbürgermeister Martin Horn

hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 18.10.2022

„FSB 2030 - Finanz- und Liquiditätsplanung sowie Ergebnis der Evaluation zu FSB-Mietengrenze und FSB-Sozialbonus“, Drucksache G-22/091

hier:

Ergänzungs- bzw. Änderungsantrag zu Tagesordnungspunkt 3 der Sitzung des Gemeinderates am 18.10.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die unterzeichnenden Fraktionen beantragen folgende Änderungen in der Beschlussvorlage G-22/091:

Der Beschlussantrag der Beschlussvorlage G-22/091 wird um folgenden Punkt ergänzt:

„Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, auch denjenigen Mieter_innen Zugang zu gewähren, welche die eigentlich angemessene Wohnungsgröße nach dem Landeswohnraumförderprogramm überschreiten. Voraussetzung für die Gewährung des Sozialbonus bei Überschreitung der angemessenen Wohnungsgröße ist die Bereitschaft der Mieter_innen zu einem Wohnungstausch. Die Verwaltung wird aufgefordert, ein Vorgehen zu erarbeiten, das die Tauschbereitschaft zuverlässig überprüft. Sofern den Mieter_innen von Seiten der Freiburger Stadtbau (FSB) eine angemessene, quartiersnahe und mietgleiche Wohnung zum Tausch angeboten wird, muss der Tausch innerhalb von sechs Monaten erfolgen, ansonsten erlischt das Recht auf den FSB-Sozialbonus.“

Begründung:

Insgesamt 199 Haushalte von 3500, bei denen die Miete erhöht werden sollte, haben seit Mai 2020 einen Antrag auf FSB-Sozialbonus gestellt. 101 Haushalte haben profitiert: Bei 83 wurde komplett auf Mieterhöhung verzichtet, in 18 Fällen fiel sie kleiner aus. Aber auch 98 Anträge wurden abgelehnt. Bei über 60 Prozent der abgelehnten Haushalte wurde die „angemessene Wohnungsgröße“ überschritten. Insbesondere verwitwete, alleinstehende Personen leben gemäß der Auswertung in Wohnungen, die nach den Kriterien des Landeswohnraumförderprogramms als „zu groß“ eingestuft wird. Aufgrund dieser Einstufung erhalten Sie aktuell keinen Zugang zum FSB-Sozialbonus. Die unterzeichnenden Fraktionen sind der Meinung, dass insbesondere diese Personengruppe grundsätzlich auch vom FSB-Sozialbonus profitieren sollte und stellen daher diesen Antrag. Sollte hingegen von Seiten der FSB eine angemessene, quartiersnahe und mietgleiche Wohnung zum Tausch angeboten werden, sind wir der Meinung, dass ein Umzug - auch für diese Personengruppe - zumutbar ist.

Mit freundlichen Grüßen
gez.

Maria Viethen
Pia Maria Federer
B90/ Die Grünen

Julia Söhne
Walter Krögner
SPD/Kulturliste

Ramon Kathrein
JUPI-Fraktion

Dr Wolf-Dieter Winkler
FL-Stadträte